

Wüstenrot mit neuer Vorstandsspitze

**Bernd Hertweck, 45, wird mit Wirkung zum 1. September 2013 neuer Vorstandsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG. Dies hat der Aufsichtsrat der Bausparkasse heute beschlossen. In dieser Funktion übernimmt er auch die Leitung des Geschäftsfelds BausparBank und vertritt dieses im Management Board der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W). Hertweck folgt als Geschäftsfeldleiter auf Matthias Lechner, der Ende August nach Vollendung seines 59. Lebensjahres in den Ruhestand treten wird. Lechner hat die Erneuerung von Wüstenrot seit 2006 ganz maßgeblich geprägt und zum Erfolg von Bausparkasse und Bank beigetragen.
**

Bernd Hertweck, 45, wird mit Wirkung zum 1. September 2013 neuer Vorstandsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG. Dies hat der Aufsichtsrat der Bausparkasse heute beschlossen. In dieser Funktion übernimmt er auch die Leitung des Geschäftsfelds BausparBank und vertritt dieses im Management Board der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W). Hertweck folgt als Geschäftsfeldleiter auf Matthias Lechner, der Ende August nach Vollendung seines 59. Lebensjahres in den Ruhestand treten wird. Lechner hat die Erneuerung von Wüstenrot seit 2006 ganz maßgeblich geprägt und zum Erfolg von Bausparkasse und Bank beigetragen.

Der gebürtige Hannoveraner und gelernte Bankkaufmann Lechner trat nach seinem Studium an der Bankakademie 1976 in die Commerzbank ein, wo er unter anderem als Bereichsleiter Privates Kreditgeschäft arbeitete. 1998 wechselte er zur Leonberger Bausparkasse AG, seit 1999 wirkte er dort als Vorstand. Mit der Fusion der Leonberger mit der Wüstenrot Bausparkasse im Jahr 2001 wurde Lechner Vorstand des Ludwigsburger Instituts, das er von 2006 bis 2009 als Vorstandsvorsitzender führte. Von Sommer 2009 an übernahm er den Vorstandsvorsitz der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank und die Geschäftsfeldleitung für beide Wüstenrot-Unternehmen. Lechner trägt zudem Verantwortung in diversen Aufsichtsräten der Gruppe und in der Bausparbranche und gehört den Vorständen des Verbandes der Privaten Bausparkassen und der Arbeitsgemeinschaft der Baden-Württembergischen Bausparkassen an.

Dr. Alexander Erdland, Wüstenrot-Aufsichtsratsvorsitzender und W&W-Vorstandschef: „Matthias Lechner ist zu danken für seine unternehmerische Leistung, seine Loyalität und seinen hohen Einsatz für Wüstenrot sowie sein Eintreten im Sinne eines noch engeren Zusammenwachsens der W&W-Gruppe zum Vorsorge-Spezialisten. Er hat seine reichhaltige Erfahrung und Kompetenz seit mehr als einem Jahrzehnt zum Wohl unserer Finanzdienstleistungsgruppe eingebracht. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm das Allerbeste.“

Lechners Nachfolger Hertweck trat 1983 in die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ein, wo sich der gelernte Bankkaufmann und Bankfachwirt bis zum Bereichsleiter Vertrieb beruflich weiter entwickelte. Hertweck ist seit 2006 Vorstand für Vertrieb und Marketing der Wüstenrot Bausparkasse, deren erfolgreicher Turnaround von ihm gestaltet wurde. Er hat sowohl die Produktlandschaft als auch den Vertrieb der ältesten deutschen Bausparkasse reformiert und modernisiert. Zudem hat sich die Nummer zwei am Markt in seiner Amtszeit als die führende Kooperationsbausparkasse profiliert, die ein Kundenpotenzial von 40 Millionen Menschen erreicht. Dr. Erdland: „Wir wünschen Herrn Hertweck auch für seine neue Aufgabe eine glückliche Hand und bestes Gelingen.“

Kontakt:

Dr. Immo Dehnert
- Leiter Kommunikation und Pressesprecher -
Telefon: 0711 / 662 - 721471
E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

